

Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
8050 Zürich
Tel.: +41 44 317 11 85
Fax: +41 44 317 11 10
Dominik.Gyseler@hfh.ch
<http://www.hfh.ch/>
Dr. phil. Dominik Gyseler

Probandinneninformation Probandeninformation

1. November 2010

Was führt zu Schulerfolg?

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer

Vielen Dank, dass Du an unserer Studie teilnehmen möchtest. Mit diesem Schreiben wirst Du informiert, wie die Studie durchgeführt wird.

Ziel der Studie

In dieser Studie untersuchen wir, wie sich die emotionale Verarbeitung von hochbegabten Hochleister/-innen und Minderleister/-innen sowie durchschnittlich begabten Kindern unterscheiden. Dabei wollen wir herausfinden, welche neuronalen Prozesse (Verarbeitung im Gehirn) für die Entwicklung zu Hochleister/-innen oder Minderleister/-innen mit einbezogen sind. Zudem versuchen wir zu klären, wodurch diese Entwicklung verursacht wird.

Welche Untersuchungsmethoden wenden wir an?

Um den oben genannten Fragen auf den Grund zu gehen, verwenden wir standardisierte Testverfahren und Fragebögen sowie die funktionelle Magnetresonanztomographie, kurz fMRT. Im Magnetresonanztomographen können bestimmte Vorgänge im Gehirn beobachtet sowie die Gehirnstrukturen abgebildet werden. Diese moderne Untersuchungstechnik ist unschädlich und mit keinerlei Schmerzen oder Strahlenbelastung verbunden. Sie erzeugt Bilder aus Magnetfeldern und Radiowellen. Weitere Informationen zu fMRI-Studien findest du unter: <http://www.mr.ethz.ch/mri-untersuchung.html>.

Der Untersuchungsraum befindet sich im Kinderspital Zürich. Ein Lageplan und eine Wegbeschreibung werden dir separat zugeschickt.



Abbildung 1: Magnetresonanztomograph (Scanner)

Es dürfen Kinder mitmachen, die

- im Alter von 10-14 Jahren sind.
- hochbegabt ($IQ \geq 130$) oder durchschnittlich begabt ($IQ \geq 90$ und ≤ 110) sind.
- keine Zahnspange tragen oder Metallteile im Körper haben.
- weder neurologische noch psychiatrische Krankheiten aufweisen.
- keine Medikamente einnehmen müssen.
- keine Platzangst haben.

Wie läuft die Studie ab?

Verhaltenstests: Jedes Kind wird vor der fMRT-Messung testpsychologisch untersucht. Dabei werden standardisierte psychologische Testverfahren sowie Fragebögen eingesetzt.

fMRT-Messung: Nach einer Einführung, in welcher Dir der Scanner und der gesamte Ablauf erklärt wird, beginnen wir mit der Experimentdurchführung. Du wirst gebeten während 50 Minuten, so ruhig wie möglich im Scanner zu liegen und dich auf die farbigen Punkte zu konzentrieren.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Du kannst die Einwilligung der Studienteilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurückziehen. Im Falle eines Widerrufs werden die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten weiter verwendet.

Pflichten der Versuchsteilnehmenden und der Prüfenden

Studienteilnehmende sind verpflichtet,

- den Anweisungen deines Prüfers/deiner Prüferin zu folgen und sich an den Studienplan zu halten.
- deinen Prüfer/deine Prüferin genau über festgestellte unerwünschte Wirkungen zu informieren.

- deinen Prüfer/deine Prüferin über die Behandlung bei einem Arzt und über die Einnahme von Arzneimitteln zu informieren. Zu den Arzneimitteln zählen auch alle selbstgekauften, ohne ärztliches Rezept erhältlichen und/oder alternativmedizinischen Präparate (Kräuter, Pflanzen, homöopathische und spagyrische Essenzen, asiatische Heilmittel, Speziallebensmittel und Vitamine).

Entschädigung für die Probanden

Die teilnehmenden Kinder werden mit einem Kino-, Bücher- oder Musikgutschein nach ihrer Wahl im Wert von 30 Fr. entschädigt. Jedes Kind erhält die Daten seines eigenen Hirnbildes auf CD gebrannt.

Deckung von Schäden

Dir ist bekannt, dass du während der Teilnahme an dem Forschungsprojekt Versicherungsschutz genießt. Einen Schaden, der deiner Meinung nach auf diese Studie zurückzuführen ist, meldest du bitte unverzüglich bei den verantwortlichen Studienleitenden. Stellst du während oder nach dem Versuch im Magnetresonanztomographen gesundheitliche Probleme oder andere Schäden fest, so wende dich bitte an die Studienleiter (Dominik Gyseler oder Monika Kast). Sie werden für dich die notwendigen Schritte einleiten.

Kontaktperson

Bei Unklarheiten, Notfällen, unerwarteten oder unerwünschten Ereignissen, die während der Studie oder nach deren Abschluss auftreten, können Sie sich jederzeit an einen Ansprechpartner unter: +41 44 317 11 96 (Monika Kast); monika.kast@hfh.ch oder +41 44 317 11 85 (Dominik Gyseler); dominik.gyseler@hfh.ch wenden.

Vertraulichkeit/Datenschutz

Alle Personen, welche dich im Rahmen dieser Studie betreuen, unterliegen der ärztlichen bzw. psychologischen Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die studienbezogenen Untersuchungsergebnisse werden festgehalten. Sie sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Nur den VersuchsleiterInnen ist die Zuordnung „Zahlen-Code – Name der VersuchsteilnehmerInnen“ bekannt. Sie können allerdings auch zu jedem Zeitpunkt verlangen, dass Ihre Daten vernichtet werden. Eine Begründung dafür ist nicht erforderlich.

Solltest du während der Studie Fragen haben, können diese von der Studienleitung jederzeit beantwortet werden. Zögere nicht, und zu fragen, was dich interessiert oder dir unklar ist!